



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 014

Datum: 11. Februar 2011

Benefizkonzert zugunsten der Geschädigten des Zugunglücks bei Hordorf

Landrat Thomas Webel hat Schirmherrschaft übernommen

Das Landes-Akkordeon-Ensemble Sachsen-Anhalt veranstaltet am 20. Februar 2011, ab 15:00 Uhr, im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Oschersleben (Bode), Puschkinstraße 35, ein Benefizkonzert zugunsten der Geschädigten des Zugunglücks bei Hordorf. Landrat Thomas Webel hat die Schirmherrschaft übernommen. Der Veranstaltungssaal hat eine Aufnahmekapazität von rund 120 Besuchern.

Beim Zusammenstoß eines Nahverkehrszuges und eines Güterzuges am 29. Januar 2011 bei Hordorf, einem Ortsteil der Stadt Oschersleben (Bode) im Landkreis Börde waren zehn Personen getötet und 23 zum Teil schwer verletzt worden.

Nun hat sich das Landes-Akkordeon-Ensemble in Trägerschaft des Landesverbandes der Musikschulen Sachsen-Anhalt e.V. dazu entschieden, ein Benefizkonzert zugunsten der Geschädigten dieses Zugunglücks zu veranstalten.



Landrat Thomas
Webel ist
Schirmherr

Dr. Christian Reineke, Geschäftsführer des Landesverbandes der Musikschulen, hatte Landrat Thomas Webel in diesen Tagen angefragt, ob er die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernimmt.

Für Landrat Thomas Webel ist es „eine Selbstverständlichkeit“, sich für diesen „guten Zweck in den Dienst der Menschen, die infolge dieses Zugunglücks Not leiden müssen“ zu stellen. „Die Idee von Dr. Reineke, dieses Benefizkonzert zu veranstalten, stieß bei mir sofort auf offene Ohren“, unterstreicht Webel seine Intension.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist kostenfrei. Den Besuchern wird anheim gestellt, für die Opfer und deren Angehörige zu spenden.

Im 1996 gegründeten Ensemble musizieren an diesem Nachmittag 20 besonders begabte Akkordeonschüler aus ganz Sachsen-Anhalt. Die Leitung hat der Hallenser Akkordeonist und Pädagoge Lutz Stark inne.